

Die Buecherkinder lesen!

Buchtipps aus der Kinder- & Jugendredaktion*



In der Kleinstadt Carp ist selten etwas los. Der einzige Kick, den die Jugendlichen im Sommer haben, ist das illegale Spiel Panic. Die Aufgaben, die beim Spiel zu erfüllen sind, sind teilweise richtig heftig. Manche Teilnehmer sind mutiger, als sie es selbst geglaubt haben, und andere stoßen auf Freundschaften, mit denen sie nicht gerechnet haben. Mir hat **Panic** sehr gefallen. Das liegt vor allem an der hohen Spannung, aber auch an den sympathischen und echt wirkenden Charakteren. Hoffentlich gibt es bald wieder etwas Neues von der Autorin.

Hannah W., 14 Jahre
Lauren Oliver: Panic (A. d. Engl. v. Katharina Diestelmeier, Carlsen 2014, ab 13)



Blätterrauschen unterscheidet sich von allen anderen Büchern, die ich gelesen habe, denn es geht um die Zukunft, aber man kann sich vorstellen, dass einige Sachen später echt einmal so werden. Ich habe mich gefragt, wie es wäre, in die Zukunft oder in Parallelwelten zu reisen oder die Zukunft sehen zu können, und ob ich lieber ohne diese Erfahrung bleiben würde. Ich empfehle diesen Abenteuroman sowohl Jungen als auch Mädchen ab 11 Jahren, die Lust haben, eine besondere Zukunftsgeschichte zu lesen.

Matteo Schmidt, 10 Jahre
Holly-Jane Rahlens: Blätterrauschen (A. d. Engl. v. Klaus Timmermann u. Ulrike Wasel, Rowohlt 2015, ab 11)



An ihrem dreizehnten Geburtstag erfahren Pum und Yannick, dass sie bei ihrer Geburt im Krankenhaus vertauscht worden sind. Für beide ist dies ein Schlag. Fiona Rempt schreibt in **Vertauscht** über zwei Mädchen, deren Leben komplett anders verlaufen ist, als es eigentlich gehört hätte. Denn die Geschichte von Yannick und Pum ähnelt sich nicht wirklich. Sehr emotional schreibt Rempt über die Gefühle und Gedanken der beiden Mädchen, die doch so verschieden sind, und so muss man immer wieder überlegen: „Wie hätte ich in dieser Situation gehandelt?“

Lisa Fehr, 17 Jahre
Fiona Rempt: Vertauscht (Urachhaus 2014, ab 12)



Joshua lebt in Amarias, einer jüdischen Siedlung in der Westbank, die nur durch eine hohe Mauer, Checkpoints und den Stacheldrahtzaun vor „dem Feind“ geschützt wird. Denn dieser lauert auf der anderen Seite und will alles und jeden in Amarias zerstören. Das jedenfalls wird Joshua von den Erwachsenen eingebläut. **Auf der richtigen Seite**, eine sehr spannende, actiongeladene Geschichte, handelt von Gut und Böse, von Ungerechtigkeit, davon Mut zu beweisen und sich für andere einzusetzen, aber auch vom Erwachsenwerden, von Zuneigung und Vertrauen.

Annina Hacheney, 16 Jahre
William Sutcliffe: Auf der richtigen Seite (A. d. Engl. v. Christiane Sleen, Rowohlt 2014, ab 12)



Stefanie Leo betreibt seit 2002 die Website www.buecherkinder.de, auf der Kinder und Jugendliche ihre Meinung zu aktuellen Büchern abgeben. Seit 2010 bringt sie auf Facebook mit der Seite „Ich mach was mit Kinder-Büchern“ zusammen, was zusammengehört. Hier tummeln sich Leser, Vorleser, Autoren, Illustratoren, nicht nur aus dem Bereich KJL, um sich zu informieren und auszutauschen.

* Weitere Tipps der Kinder- & Jugendredaktion finden Sie auf der Website www.buecherkinder.de

Errata: Wir möchten uns bei den Buecherkindern entschuldigen. In der letzten Ausgabe hat der Fehlerteufel dafür gesorgt, dass die falschen Fotos stehen blieben. Hier sind die richtigen:



v.l.n.r.: Flavia Schmidt, Matteo Schmidt, Alina Kiefer, Ina Bosch und Yannick Finn Sahre



Der Drache hinter dem Spiegel handelt von vier Geschwistern, die wegen der Krankheit ihres Vaters zu ihrem Großvater geschickt werden, den sie vorher noch nie kennengelernt haben. Sie wissen nicht, dass ihr Großvater der König der Elben und Feen ist und zaubern kann. Ich fand es spannend, nach einigen Seiten zu denken, das Rätsel gelöst zu haben. Allerdings wurde ich in die Irre geführt. Ich fand es auch rätselhaft, zu überlegen, wer nun der richtige Großvater ist. Das Buch interessierte mich auch, weil ich Fabelwesen gern mag.

Yannic Finn Sahre, 9 Jahre
Ivo Pala: Der Drache hinter dem Spiegel (Fischer Sauerländer 2014, ab 10)

Die Besten 7 – April 2015

Für die vom Deutschlandfunk initiierte Bestenliste **Die besten 7 Bücher für junge Leser** wurden für den Monat **April** folgende Bücher ausgewählt:

1. **Maulwurfstadt**
von Torben Kuhlmann, NordSüd 2015, ab 5
2. **Man wird doch wohl mal wütend werden dürfen**
von Toon Tellegen und Marc Boutavant, a. d. Niederl. v. M. Pressler, Hanser 2015, ab 6
3. **Lehmriese lebt**
von Anke Kuhl, Reprodukt 2015, ab 6
4. **Der Traum von Olympia**
von Reinhard Kleist, Carlsen 2015, ab 14
5. **Doppeltot**
von Gideon Samson, a. d. Niederl. v. R. Erdorf, Gerstenberg 2015, ab 12
6. **Flügel aus Papier**
von Marcin Szczygielski, a. d. Poln. v. T. Weiler, Fischer Sauerländer 2015, ab 13
7. **Das zweite Leben des Travis Coates**
von John Corey Whaley, a. d. Engl. v. A. Jandl, Hanser 2015, ab 13